

Klausur Repromanagement 12.7.2010

Holtz:

- Eigenarten von Forellen- und Karpfeneiern und die Konsequenzen daraus für künstliche Repro und Brut
- Steigerung der NK-Anzahl in der Kaninchenhaltung

Wemheuer:

- 8 Spurenelemente und deren Bedeutung für die Fruchtbarkeit
- 6 Krankheiten perinatal und deren Auswirkungen auf die nächste Trächtigkeit

Knorr:

- Güstzeit definieren, wie lange ist in Ordnung für eine Milchkuh (7500 kg)
- Brustumfang zur Beurteilung der Aufzuchtleistung der Färsen und mögliche Fehler dabei
- Brunsthilfsmittel bei azyklischen Kühen
- Prinzip der Impedanzmessung + Verlauf an Graphik beurteilen
- Einfluss Stallbeschaffenheit auf Brunst
- Molekulargenetischer Test bei Weiß-Blauen-Belgiern
- Mängel im Repromanagement die zu niedriger Trächtigkeitsrate führen (ein Bulle 2 Jahre alt, 80 Kühe)
- Anomalienindex erklären
- Managementmaßnahmen gegen Sommerloch
- Produktionszyklus errechnen (Tragzeit, Güstzeit und Säugezeit gegeben) → welcher Parameter ist veränderbar und gesetzl. Vorgaben
- postnatale Eisenversorgung von Ferkeln, Funktionen des Eisens, Verfahren der Verabreichung
- Pheromoneinsatz bei der Ziege
- 2 Gründe für Rückgang der Schafpopulation in Europa
- pharmakologische Brunststeuerung Schaf
- welcher Bockensatz ist der effizienteste zum Züchten? Ablauf beschreiben